

Presseinformation

Wermelskirchen / Hamburg, 06.07.2022

Home-Delivery erreicht Baumarktbranche - OBI und Startup Bringoo liefern Baumarkt-Sortiment bis vor die Haustür.

Zusammen mit dem Startup Bringoo führt die 2021 von OBI gegründete Innovationsfabrik SQUARED erstmals die On-Demand-Lieferung in die DIY-Branche ein. Erklärtes Ziel: Kunden in 45 Minuten oder nach terminierter Vorbestellung Waren aus dem OBI-Sortiment nach Hause zu bringen. Dabei werden nicht nur Innenstädte, sondern auch Randgebiete bedient. Der Startschuss erfolgt in Hamburg, weitere Städte folgen. Mit diesem Schritt will sich die führende Baumarktkette entscheidende Wettbewerbsvorteile erschließen.

Über drei Millionen Menschen in Deutschland können bald schnell und einfach mit Werkzeug oder Baumaterial versorgt werden. Möglich macht es die Kooperation mit dem Hamburger Startup Bringoo, das erst kürzlich namhafte Investoren wie Frank Otto, Hauke Hansen und Marcus Diekmann für sich gewinnen konnte. "Der Einzelhandel soll zukunftsfähig werden, indem wir die Ware aus dem lokalen Geschäft bequem und schnell zum Kunden nach Hause bringen. Egal ob Umzugskartons oder Kleister, wir ermöglichen es Kunden in allen Lebenslagen, ihren Einzelhandel aus der Nachbarschaft zu unterstützen", erklärt Hasib Khan, Geschäftsführer bei Bringoo.

Die Kooperation startet zunächst mit den OBI-Filialen in Hamburg-Altona und Hamburg-Harburg. Von dort will der DIY-Markt sowohl kurzfristige Bestellungen als auch längerfristige Vorbestellungen durchführen. Die umweltbewusste Auslieferung erfolgt CO₂-neutral durch E-Fahrzeuge. Binnen 45 Minuten soll eine Lieferung an ihrem Ziel in der Innenstadt sowie in verschiedenen Randgebieten eintreffen.

OBI-Kunden greifen über die mobile Bringoo-App auf das Sortiment zu und platzieren dort ihre Bestellungen. OBI-Mitarbeiter kommissionieren die geordnete Ware mittels einer smarten Picker-App. Bringoo-Kuriere liefern diese anschließend schnell und verlässlich zum Kunden nach Hause. OBI-Kunden profitieren von einem Höchstmaß an Flexibilität sowie einem schnellen und einfachen Zugang zu den benötigten Materialien für eigene DIY-Projekte.

“Wir wollen der erste Baumarkt sein, der Quick Commerce ermöglicht. Unser Ziel ist es, in Zukunft mit maximaler Flexibilität auf die individuellen Projektsituationen unserer DIY-Kunden einzugehen - und genau das erreichen wir zusammen mit Bringoo”, erklärt Phil Jenke, Venture Client & Venture Capital Lead von SQUARED.

SQUARED hat sich zum Ziel gesetzt, kundenorientierte Innovationen bei OBI zu fördern. Dabei ist Bringoo bereits die zweite Startup-Kooperation binnen kurzer Zeit. Im Januar 2022 gab OBI die Zusammenarbeit mit dem Hamburger Startup Kurts Toolbox bekannt, um die Zukunft des Werkzeugverleihs neu zu gestalten.

Über Bringoo

Bringoo ist ein Lieferservice und Marktplatz Startup, das Kunden direkt aus dem Einzelhandel beliefert. Der Service kommt ohne den Aufbau eigener Lager aus. Zu dem Partnernetzwerk von Bringoo zählen unter anderem namhafte Einzelhändler wie Penny, Nahkauf, Metro oder die Buchhandelskette Hugendubel. Der Service ist aktuell in Köln, Berlin und Hamburg sowie im Rheinland in Städten wie Frechen, Hürth und Brühl verfügbar. Hasib Khan, Robert Kosobucki und Christian Puell gründeten das Startup im Jahr 2020. Das Unternehmen beschäftigt etwa 100 Mitarbeiter. Weitere Informationen unter bringoo.de oder testen Sie den Lieferservice auf bringoo.obide.

Über SQUARED

SQUARED ist die 2021 gegründete Innovationsfabrik der OBI Group Holding. Gründer, Pioniere, Investoren und DIY-Liebhaber arbeiten in funktionsübergreifenden Teams an neuen Ideen und Produkten, um kundenorientierte Innovationen bei OBI zu fördern. SQUARED versteht sich als Inkubator und Startup Partner, der an zukunftsweisenden Technologien arbeitet und diese zu neuen Geschäftsmodellen weiterentwickelt. Weitere Informationen: squared.obide oder verfolgen Sie die neuesten DIY-Innovationen auf [LinkedIn](#).

Über OBI

OBI ist Marktführer in der deutschen Baumarktbranche. 1970 eröffnete der erste Markt in Deutschland, 1991 erfolgte die internationale Expansion. Die Marke OBI ist heute europaweit mit mehr als 660 Märkten aufgestellt. Neben dem deutschen Heimatmarkt mit über 350 Niederlassungen, ist OBI auch in weiteren neun europäischen Ländern - Bosnien-Herzegowina, Italien, Österreich, Polen, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Tschechische Republik und Ungarn - vertreten. OBI beschäftigt aktuell mehr als 48.000 Mitarbeiter. Der Gesamtumsatz im Geschäftsjahr 2021 belief sich auf 8,7 Milliarden Euro. Damit zählt die Handelskette europaweit zu den führenden Unternehmen in der Do-it-yourself-Branche. Weitere Informationen unter [obi.de](https://www.obide.com).